

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1140

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 337. [Digitalisat]

Cod. 1139/1140

337

Cod. 1139

ERNST HRUZA (NACHLASSHANDSCHRIFT)

Blbl. Hruza. Pap. I, 204 Bl. 340 × 210. Innsbruck, um 1900.

- B: 204 Doppel- und Einzelblätter mit Paginierung 1–408.
 - S: Antiquakursive und Kurrentschrift. Autograph Ernst Hruza.
 - E: Ungebunden. Kartonumschlag.
 - G: Legat Witwe Hofrat Professor Ernst Hruza (Professor für Rechtsgeschichte in Innsbruck, 1896–1909).
- ERNST HRUZA: Nachgelassene Schriften.
 (Ir) Tit. am Begleitblatt (maschinschriftlich): *Nachgelassene Schriften des Herrn Hofrats Hruza
 (gestorben am 1/3 1909) weiland Professors an der Universität Innsbruck.*
 (Iv) leer.
- 1 (1–404) VORLESIONSKONZEPT zu einzelnen Kapiteln des römischen Rechts.
 - 2 (405–408) BEGRÜSSUNGSANSPRACHE als Rektor der Universität Innsbruck zur Jahreshauptversammlung des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins (1907) in Innsbruck (unvollständig).

Aufstellung (vgl. Einleitung zum Katalogband) in der Nachlasssammlung der ULBT. Ausführliche Beschreibung vorgesehen im Zuge der Katalogisierung der Nachlässe an der ULBT.
 Biographische Informationen zu Ernst Hruza s. Cod. 1122.

P. K./W. N.

Cod. 1140

ABSCHRIFT VON WERKEN ÜBER KALENDERWESEN

Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 3 Hefte. 200/205 × 165/175. Entstehungsort unbestimmt, nach 1861.

- B: Drei Hefte: 32, 33, 40 Bl. Zeitgenössische Paginierung.
- E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: blaues Papier. Gelber und brauner Bindungsfaden bei Heft 1 und 2 freiliegend. Heft 3 Rücken mit blauem Papier verstärkt. Titelangaben auf geometrisch zugeschnittenen Papierschildern. Heft 1: *I. Heft. Enthält zuerst einen Aufsatz über Vollkommene und verwandte Zahlen, dann Zeitrechnung von Joh. Heinr. Voigt, Hofrat und Professor der Mathematik in Jena 1809.* Heft 2: *2^{tes} Heft. Zeitrechnung und Kalender nach Salomon.* Heft 3: *3^{tes} Heft. Zeitrechnung und Kalender 3 Methoden zur Wochentags Bestimmung. I. ganz unabhängig. II. nach Tabelle, 3. Distanz Berechnung (S. 17–24).*
- G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte, aufgrund der Signatur vermutlich Mitte der Zwanzigerjahre (vgl. Cod. 1141, erworben 1928).

H. I (1–64)

- B: Mehrere lose eingelegte Doppelblätter, ein lose eingelegtes Einzelblatt.
- S: Schriftraum 170/180 × 135/140, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 27–29 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Schriftraum tw. beschnitten. Kurrentschrift. Schreiber: J. Kauer (Titelblatt Heft 3).
- A: Randsmerkmale, Korrekturen und Hervorhebungen tw. in Rot. Tabellen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1140

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 338. [Digitalisat]

338

Cod. 1140

(1) Titelblatt: *I. Heft. Zeitrechnung und Kalenderwesen nach Joh. Heinrich Voigt, Hofrat u. Professor der Mathematik in Jena. 1809. Allgemeiner Kalender Im Anfange nach Uiber vollkommene und verwandte Zahlen und auch verwandte u. freundschaftliche Zahlen.*

(2) Inhaltsverzeichnis.

1 (3–7) AUFSATZ ÜBER ZAHLEN.

Tit.: *Vollkommene und verwandte Zahlen.* – Inc.: *Welche Zahlen nennt man vollkommen, wie werden sie gefunden ...* – Expl.: *... die vollkommenen Zahlen selten sind, die verwandten Zahlen es gewiss noch mehr sind.*

Unklar, ob von Johann Heinrich Voigt.

2 (8–61) JOHANN HEINRICH VOIGT: Allgemeiner katholisch-protestantischer Kalender, Auszug (Druck: Weimar 1809).

Tit.: *Zeitrechnung von Voigt.* – Inc.: *Siehe die Geschichte des gesamten Kalenderwesens mit einer tabellarischen Nachweisung ...* – Expl.: *Einrichtung und Gebrauch des allgemeinen Kalenders v. Prof. J. H. Voigt, siehe in seinem Werk, Fortsetzung: Seite (60–71).*

(62–64) leer.

Zu Johann Heinrich Voigt (deutscher Mathematiker und Physiker, 1751–1823) s. ADB 40 (1896) 403.

3 Lose eingelegte Blätter:

1) fünf gefaltete Blätter 185 × 230 (zerschnittene Formulare) mit Tabellen *Julianischer 19 jähriger Epactencyclus, Gregorianische Epacten Tafel, Berechnung des Osterfestes, I. Julianischer Sonnenzirkel vom Jahr 37 bis 10 vor Christi Geburt, II. Julianischer Sonnenzirkel vom Jahr 9 vor Christi Geburt bis zum Jahr 19 nach Christi Geburt.*

2) zwei Doppelblätter (paginiert 1–8) und ein einfaches Blatt (ohne Paginierung) 195 × 160 mit Berechnungen.

H. II (1–68)

B: Zw. S. 2 und 3 sowie 66 und 67 ein unbeschriebenes, unpaginiertes Doppelblatt eingebunden. Lose eingelegtes Doppelblatt (s. bei Inhalt).

S: Schriftraum 170/180 × 135/140, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 27–29 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Kurrentschrift. Schreiber: J. Kauer (Titelblatt H. 3).

A: Randbemerkungen, Korrekturen und Hervorhebungen tw. in Rot. Tabellen.

(1) Titelblatt: *II. Heft. Zeitrechnung und Kalender nach Austria Kalender v. J. 1843 v. Josef Salomon, Professor der höheren Mathematik am k.k. polytechnischen Institut in Wien.*

(2) Inhaltsverzeichnis.

1 (3–63) JOSEF SALOMON: Austria oder Österreichischer Universal-Kalender, Auszug (Druck: Wien 1843, XXXVIII–LX).

Tit.: *Vom Kalender. Ergänzt: nach Salomons Austria Kalender.* – Inc.: *§1 Eine Größe messen heißt nichts anderes, als untersuchen, wie oft ...* – Expl.: *... die Berechnung des Kalenders wesentlich erleichtert wird. Der Herausgeber.*

2 (63–65) NOTIZEN UND TABELLEN. Vermutlich von J. Kauer. Tit.: *Aus früheren alten Notizen.*

3 (66–67) VIER TABELLEN SONNENZIRKEL UND SONNTAGSBUCHSTABEN FÜR DEN GREGORIANISCHEN KALENDER VON 1582 BIS 2100.

(68) leer.

Lose eingelegtes Doppelblatt 200 × 160 mit Berechnungen.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1140

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 339. [Digitalisat]

Cod. 1140

339

H. III (1–80)

- B: Mehrere lose eingelegte Blätter (s. bei Inhalt).
- S: Schriftraum 170/180 × 130/135, von Bleistiftlinien gerahmt, zu 27–30 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Randbemerkungen und Verweise mit Bleistift. Kurrentschrift. Schreiber: J. Kauer (S. 1).
- A: Randbemerkungen, Korrekturen und Hervorhebungen tw. in Rot. Tabellen.
- (1) Titelblatt: *III. Heft. Zeitrechnung und Kalenderwesen. Erläuterungen und Erklärungen mit vielen Tabellen, dann über die Berechnung der Wochentage nach 3 verschiedenen Methoden*. Mit Unterschrift des Schreibers: *J. Kauer*.
- (2) Inhaltsverzeichnis.
- 1 (3–44) TABELLEN, ANMERKUNGEN UND NOTIZEN ZU ZEITRECHNUNG UND KALENDERWESEN. Vermutlich von J. Kauer.
 (3–9) Tabellen *Gregorianischer Sonnenzirkel* (11 Tabellen), *Sonnenzirkel für den Julianischen Kalender* (1 Tabelle) und *Sonntagsbuchstaben* (3 Tabellen).
 (10–16) Bemerkungen. Zu den vorhergehenden Tabellen, aber auch zu Voigt und Salomon (s. H. I und 2).
 (17–23) Bestimmung der Wochentage von einem gegebenen (!) Jahr.
 (24–37) Berechnung der Wochentage auf weitere Distanzen oder auf viele Jahre hinaus.
 (38–39) Tabellen: *Übersicht des Julianischen Kalenders vor Christi Geburt und nach Christi Geburt*.
 (40–44) Die Einführung und Einrichtung des Julianischen Kalenders.
- 2 (45–52) CARL BELLMANN: Carl Bellmann's Illustrirter Kalender auf das gemeine Jahr 1861, Auszug (Druck: Prag 1861).
 Tit.: *Zur Geschichte des Kalenders. Ergänzt Aus dem Prager Illust. Kalender v. 1861 von Carl Bellmann. – Inc.: Bestimmtere Nachrichten haben wir über die im fünften Jahrhundert ... – Expl.: ... die in einmaliger Weglassung der dreihundertjährigen besteht.*
- 3 (52–80) TABELLEN, ANMERKUNGEN UND NOTIZEN ZU ZEITRECHNUNG UND KALENDERWESEN. Vermutlich von J. Kauer.
 (52–54) Anmerkungen. Vor allem zu Voigt und Salomon (s. H. I und 2).
 (55–67) Tabellen *Sonntagsbuchstaben* und *Sonnenzirkel*.
 (68–80) Wochentag Berechnung.
 Lose eingelegte Blätter:
 1) drei gefaltete Blätter 190/195 × 220 mit Tabellen: *Julianischer und Gregorianischer Epactencyklus, Julianische und Gregorianische Epakten und Zur Bestimmung des Osterfestes*.
 2) zwei gefaltete Blätter 185 × 230/235 (zerschnittene Formulare): *Zeitdifferenz für die I. Methode*.
 3) vier gefaltete Blätter 185 × 225/230 (zerschnittene Formulare): *Für II. Methode Ausgleichsziffer*.
 4) ein gefaltetes Blatt 205 × 325 mit Tabellen: *Tabellarische Übersicht der julianischen Jahre vor Christi Geburt bis zur Einführung des Juli. Kalenders 45 vor Christi Geburt und Tabellarische Übersicht des Julianischen Kalenders nach Christi Geburt*.
 5) zwei waagrecht gefaltete Blätter 205 × 165 (transparentes Papier) mit Tabellen: *Gregorianischer Sonnenzirkel* und *Sonntagsbuchstaben*.

P. K.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1140

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at -
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: manuscripta.at/?ID=31178



Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stiegler. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#) auch [Open access](#)